

# Niemand

Von Kizunafan

## Kapitel 22: Bellatrix und Spider

Nachdem Muriel, Harry und Luzifer gegangen waren um Harry einen Zwilling zu erschaffen und Jones beschlossen hatte sich nach Hilfe zu erkundigen, hatten Bellatrix und Voldemort beschlossen, ein paar Fragen auf Harrys Tafel aufzuarbeiten, und zwar die welche Bella betrafen.

Der Dunkle Lord war ein guter Okklumentiker und Legimentiker und so saßen er und Bella jetzt in einem der vielen Zimmer des Manors und bereiteten sich vor, in Bellas Gedächtnis nach Spuren zu suchen.

Sie hatten sich auch die Tafel mit Harrys Fragen, bezüglich Bella, mitgenommen. Bella entspannte sich und Voldemort begann nachzuforschen. Er kam in einen riesigen Chaos an, dass er mühsam zu ordnen versuchte. Bis er an der Szene ankam, wo Bellatrix die Longbottoms gefoltert hatte. Irgendwas kam ihm seltsam vor, als wäre ein anderes Bild hinter der Folterszene. Er musste sich außerdem wirklich konzentrieren, es war als würde Bella selbst nicht wollen, dass er das versteckte Bild sah. Er konzentrierte sich noch mehr und bekam dann das andere Bild doch noch zu fassen. Daraufhin veränderte sich die ganze Erinnerung :

Bella stand völlig regungslos in einem dunklen Gang. Vor ihr war die weiße Frau, die Harry Spider genannt hatte. Spider nahm Bellas Gestalt an, ging weg und kam nach einiger Zeit hämisch lachend wieder. Sie pflanzte Bella die Erinnerung ein, die Longbottoms langsam und qualvoll in den Wahnsinn gefoltert zu haben, brachte sie dann nach Hause und ging wieder.

Voldemort war überrascht. Also hatte Spider nicht nur mit Harry etwas zu tun, sondern auch mit Bellatrix? Aber warum? Er forschte vorsichtig weiter und konzentrierte sich jetzt auf das auffinden von manipulierten Erinnerungen. Und er fand mehr als ihm lieb war. Alle waren tief vergraben, teilweise so tief, dass man sie richtig hervor kratzen musste und alle gesichert gegen zufällige Entdeckung. Man musste wissen das sie da waren, um sich an sie zu erinnern oder sie zu finden.

Askaban. Eine dunkle kalte düstere Zelle. Bella war etwa schon eine Woche hier, als sich plötzlich die Zelle öffnete, ein Dementor hereinkam und die weiße Frau. Durch den Dementor wurde Bella bewusstlos, Spider nahm sie mit.

Bella war in Askaban gewesen. Eine Woche. Aber wohin hatte Spider sie gebracht?

Voldemort grub tiefer. Hier waren wirklich schmerzhaft Erinnerungen vergraben. Das Bild eines kleinen Zimmers. Bella lag im Bett, Spider hatte lange Experimente mit verschiedenen Tränken an ihr durchgeführt. Wochen, Monate voller Schmerzen.

Das Bild einer Kerkerzelle, aus welchem Grund auch immer, war Bella nicht mehr in dem Zimmer. In den Nebenzellen waren noch andere Gefangene untergebracht, einige von ihnen hatten Elementaltätowierungen. Bella hatte unerträgliche Schmerzen.

Das Bild eines Babys. Spider hatte unter anderem mit Fruchtbarkeitstränken experimentiert, dass Baby war Bellas Kind, es hatte Elementaltätowierungen. Kaum war es auf der Welt, wurde es Bella weggenommen und kam erst nach einer Woche wieder. Es war für Bella ein Anker gewesen in der Finsternis der Kerkerzelle. Nach einem Jahr wurde es Bella endgültig weg genommen.

Spider machte Bella magisch unfruchtbar und erzählte ihr hämisch lachend, sie hätte ihr Kind umgebracht und würde dafür sorgen, dass die Mutter, die so was nicht verhindern konnte, nie mehr ein Kind bekäme. Das machte Bella neben den jetzt unerträglichen Schmerzen endgültig wahnsinnig. Irgendwann brachte Spider sie nach Askaban zurück, wo sie erst viel später befreit wurde.

Der Dunkle Lord forschte weiter und fand eine völlig schwarze, zugeschlossene Tür. Kurz bevor er sie aufmachen konnte, fiel ihm auf das ein Bann auf ihr lag. Eine Falle für Legimentiker vermutlich. Er begann die Tür mühsam zu umgehen, bis er sah was sie verbergen sollte.

Etliche Zauber, Flüche und Banne, die aus Bella eine tickende Zeitbombe machten, falls Spider das wollte. Banne, die sie willenlos machen konnten, zu einer Art Marionettenattentäterin und dergleichen mehr. Er würde sich dringend darum kümmern müssen, er spürte auch das Bella ob der zurück gewonnenen Erinnerungen am ausrasten war, also zog er sich zurück.

Er sah das Bella ihr absolutes Schmerzlimit erreicht hatte, apparierte sie in eine wüstenleere Gegend, wo Bella dann ihre Wut, ihren Schmerz und ihren Hass in die Welt hinaus schrie. Und ihre Trauer um ihr Kind, um Little Hope, wie sie die Kleine genannt hatte.

~~°°~~

Harry wachte auf. Er lag in einem großen Bett, neben ihm sein Zwilling, der auch schon wach war. Der lächelte ihn an : "Hallo."

"Hallo, weißt du wie wir hierher gekommen sind?"

"Muriel und Luzifer haben dich hergetragen, du warst ganz schön fertig."

"Und du wohl nicht?"

"Nein, ich bin fit wie ein Turnschuh nach tausend Laufrunden."

Harry lachte und fragte: "Hast du eigentlich schon einen Namen oder soll ich dir einen geben?"

"Ich habe einen. Ich habe eine Weile rumüberlegt. Ich heiÙe Ryan."

"Wie einfallsreich!"

"Klein, fein, mein Name. Los, gehen wir essen!"

"Okay, auf zum Frühstück, Mittagessen, was immer gerade drankommt!"